

Ethos Services
Place de Pont-Rouge 1
Postfach
CH-1211 Genf 26
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56
www.ethosfund.ch

Ethos Services AG

Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 10. Juni 2021, 10.30 Uhr
Ort: Geschäftsstelle Ethos, Place de Pont-Rouge 1, in Lancy, und per Videokonferenz

Präsidentin Beth Krasna eröffnet die 21. ordentliche Generalversammlung von Ethos Services AG. Sie begrüsst sämtliche Teilnehmenden und erklärt, dass diese Generalversammlung, infolge der mit der Covid-19-Pandemie zusammenhängenden Situation, per Videokonferenz stattfindet. Sie weist ferner darauf hin, dass, gemäss den geltenden Empfehlungen für Versammlungen, die physisch anwesenden Verwaltungs- und Stiftungsratsmitglieder die Sitzung in zwei verschiedenen Räumen verfolgten. B. Krasna informiert die Teilnehmenden auch, dass eine Aufzeichnung der Generalversammlung erfolge, die nach Genehmigung des Protokolls gelöscht würde. Sie fügt hinzu, dass jederzeit Fragen über die «Chat»-Funktion gestellt werden könnten und während der Versammlung beantwortet würden.

Die Präsidentin stellt anschliessend fest, dass die für die Versammlung erforderlichen Unterlagen den Aktionären innerhalb der vorgesehenen gesetzlichen Frist zugestellt worden seien. Sie weist darauf hin, dass die Stimmabgabe nur im Voraus und auf dem Korrespondenzweg möglich gewesen sei und dass 15 Aktionäre, die 1391 von 1426 Aktien mit Stimmrecht hielten und damit 97,5% der Stimmen repräsentierten, brieflich abgestimmt hätten. B. Krasna stellt danach fest, dass die Generalversammlung statutengemäss einberufen worden sei, dass sie vorschriftsmässig konstituiert und demnach beschlussfähig sei. Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Teil Ansprache der Präsidentin von Ethos Services AG

Einführend stellt B. Krasna einige wichtige Aspekte des Jahres 2020 vor.

Sie stellt fest, dass Ethos Services AG von der Beeinträchtigung der Wirtschaftsaktivität infolge der Covid-19-Pandemie kaum betroffen gewesen sei. Die Tatsache, dass ein Teil der Vergütungen aufgrund des Vermögens der Kunden per 31.12 berechnet werde, die gute Performance der Börse, ein zunehmendes Interesse an Nachhaltigkeit, das erfreuliche Wachstum der Ethos Engagement Pools und eine gute Kostenkontrolle hätten zu einem neuen Rekord bei Jahresumsatz und -ergebnis beigetragen. Dies habe es Ethos Services AG unter anderem ermöglicht, vier Mitarbeitende zu rekrutieren und die Geschäftsstelle in Genf in grössere Räumlichkeiten zu verlegen.

B. Krasna unterstreicht anschliessend, dass 2020 ein besonderes Jahr für Ethos Services AG bleiben werde. Während dieses Jahres seien zwei neue Partnerschaften abgeschlossen worden: die eine mit Clartan zur Auflegung eines neuen Fonds M&S Europa, die andere mit der Waadtländer Kantonalbank (Banque cantonale vaudoise BCV) im Hinblick auf die Übertragung der bis anhin von Pictet verwalteten Fonds. Ausserdem seien im Laufe des Jahres Verwaltungs- und Stiftungsrat von Ethos neu zusammengesetzt worden und die Direktion sei, nachdem Yola Biedermann in den Ruhestand getreten sei, ebenfalls neu organisiert worden. Die Präsidentin dankt an dieser Stelle Y. Biedermann für ihr mehr als zwanzigjähriges Engagement für Ethos.

Weiter erwähnt B. Krasna die von Ethos veröffentlichten 7 Erwartungen in Bezug auf die digitale Verantwortung der Unternehmen, ein hochaktuelles Thema, da die Digitalisierung rasch voranschreite. Sie verweist auch auf das gute Resultat, das Ethos Services AG bei der B Corp-Zertifizierung im Mai 2020 erreicht habe.

Die Präsidentin freut sich, einen Umsatz von CHF 7,9 Mio., was eine Steigerung von 24,7% darstelle, und einen Gewinn von CHF 1,7 Mio. ankündigen zu können. Dies ermögliche die Ausschüttung einer Dividende von CHF 785 pro Aktie, was einer Verteilungsquote von 66% des Jahresgewinns entspräche. Sie erklärt weiterhin, dass der Verwaltungsrat und die Direktion aufgrund der Ergebnisse bis Mitte Mai dieses Jahres nicht mit einem drastischen Einbruch rechneten.

Zum Schluss dankt sie den Mitgliedern der beiden Räte, der Direktion und den Mitarbeitenden von Ethos für die guten Ergebnisse, für ihr Engagement und für die Arbeit, die zum zweiten Mal während einer Generalversammlungs-Saison vom Homeoffice aus geleistet worden sei. Die Präsidentin erteilt anschliessend Direktor Vincent Kaufmann das Wort.

2. Teil Rückblick des Direktors auf das Jahr 2020 und Ausblick auf 2021

Einleitend begrüsst V. Kaufmann die Teilnehmenden und bedankt sich bei allen Mitgliedern der Stiftung, die etwas mehr als ein Viertel der zweiten Säule bezüglich Vermögen repräsentierten. Dies ermögliche es Ethos, eine bedeutende Dialogaktivität zu führen sowie hochwertige Dienstleistungen anzubieten. Er führt weiter aus, dass die Mitgliederzahl von Ethos in den letzten Jahren infolge der Konsolidierung im Vorsorgesektor etwas stagniere, dass aber eine Strategie zur Erweiterung des Kundenkreises auf Stiftungen, Investmentfirmen und unabhängige Vermögensverwalter festgelegt worden sei.

Der Direktor hebt danach einige der einschneidendsten Ereignisse im vergangenen Jahr hervor, darunter insbesondere die Einführung der Homeoffice-Arbeit infolge der Covid-19-Pandemie, die B Corp Zertifizierung, bei der ESSA 109 Punkte erreicht habe, den Verkauf, nach dem Wechsel des Mehrheitsaktionärs, der seit 2011 von Ethos gehaltenen Beteiligung an Proxinvest, sowie die Übertragung des Ethos-Umbrellafonds auf die BCV, wofür er sich bei allen Beteiligten bedankt. Anschliessend spricht er kurz die neue Organisation der Geschäftsleitung an, stellt die Mitglieder der erweiterten Geschäftsleitung vor, gibt die Ernennung von Anthony Gloor zum stellvertretenden Direktor bekannt und dankt diesem für die zahlreichen Projekte, die er während dieses Jahres erfolgreich umgesetzt habe.

Hinsichtlich der Ergebnisse 2020 von Ethos Services AG hebt V. Kaufmann dann den Umsatz von beinahe 8 Mio. hervor und stellt fest, dass die Ausgaben entsprechend dem Haushaltsvoranschlag ebenfalls gestiegen seien (Neuanstellungen, Umzug usw.), dass der Gewinn vor Steuern sich auf ungefähr CHF 2 Mio., der Nettogewinn auf CHF 1,7 Mio und das zur Verfügung stehende Ergebnis auf CHF 2,6 Mio. beliefen. Er analysiert den Beitrag der verschiedenen von Ethos angebotenen Dienstleistungen zum Umsatz und hält fest, dass die in den letzten Jahren begonnene breitere Aufstellung Früchte trage und Ethos Services AG weniger abhängig von den Entwicklungen der Börse mache.

V. Kaufmann geht dann auf einige Höhepunkte der Geschäftstätigkeit im Jahr 2020 ein, nämlich die Partnerschaft mit der BCV, welche in die Übertragung von 6 der 8 Ethos-Fonds gemündet habe, für die nun neue Zeichnungen erwartet würden, die Zusammenarbeit mit dem französischen Vermögensverwalter Clartan im Hinblick auf die Auflegung des Fonds Clartan - Ethos, dessen Methodik auf positiven «Impact» ausgerichtet sei und der derzeit seinen Referenzindex übertreffe, sowie das erfreuliche Wachstum der Mitgliederzahl in den Ethos Engagement Pools, das vom starken Interesse der Anleger für diese Dialogaktivitäten zeuge.

Beim Ausblick auf das Jahr 2021 merkt V. Kaufmann an, dass die Geschäftsleitung keinen Rückgang für das Budget erwarte, da die Pandemie nur beschränkt Auswirkungen auf die Ergebnisse von Ethos Services AG gehabt habe, ausserdem die Finanzmärkte und Zeichnungen im Steigen begriffen seien und die Nachfrage nach ESG-Dienstleistungen stark sei. Er weist auch darauf hin, dass die Übertragung des Ethos-Umbrellafonds auf die BCV zwar zu einem Verlust von

einigen Assets geführt habe, dieser aber weitgehend durch solche aus institutionellen Mandaten der BCV ausgeglichen worden sei. Schliesslich erläutert der Direktor, dass die guten Ergebnisse es erlaubten, an eine weitere Aufstockung der Belegschaft zu denken.

3. Teil Bericht der Revisionsstelle

Die Präsidentin erteilt das Wort Herrn Fabien Bryois, leitendem Revisor bei Deloitte, welcher per Videokonferenz an der Versammlung teilnimmt. F. Bryois erinnert daran, dass sich die Ethos Services AG, wie jedes Jahr, auf Beschluss des Verwaltungsrats freiwillig einer ordentlichen Revision der Jahresrechnung unterziehe, welche die Prüfung des internen Kontrollsystems sowie des Abschlusses vorsehe. F. Bryois betont, dass die Pandemie keine Auswirkungen auf den Ablauf oder die Qualität der Kontrolle, welche virtuell ausgeführt worden sei, gehabt habe. Die Versammlung nimmt den auf Seite 61 des Jahresberichts 2020 aufgeführten Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis. Es gibt weder Wortmeldungen noch Fragen vonseiten der Versammlung.

4. Teil Generalversammlung (formeller Teil)

Die Präsidentin geht anschliessend zum formellen Teil der Versammlung über. Sie weist darauf hin, dass die für die Versammlung erforderlichen Unterlagen den Aktionären, wie in den Statuten vorgesehen, 20 Tage vor der Versammlung zugestellt worden seien und dass, infolge der mit der Covid-19-Pandemie zusammenhängenden Situation, die Stimmabgabe nur auf dem Korrespondenzweg möglich gewesen sei. 15 von 17 Aktionären, die 1391 von 1436 Aktien hielten (davon 1426 mit Stimmrecht) und 97,5% der Aktien mit Stimmrecht repräsentierten, hätten ihre Stimme brieflich abgegeben. Bezüglich der 10 eigenen Aktien, die Ethos Services AG infolge der Liquidation eines Aktionärs halte, sei diese weder dividenden- noch stimmberechtigt.

1.3. Abstimmungen der Generalversammlung

1.3.1 Protokoll vom 4. Juni 2020

B. Krasna unterbreitet der Versammlung das Protokoll der Generalversammlung vom 4. Juni 2020 zur Genehmigung. Es gibt weder Wortmeldungen noch Fragen.

***Abstimmung:** Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 4. Juni 2020 wird mit 1391 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig genehmigt.*

1.3.2 Vergütungsbericht der Führungsinstanzen 2020

Es gibt weder Wortmeldungen noch Fragen vonseiten der Versammlung.

***Konsultativabstimmung:** Die Generalversammlung genehmigt den auf Seite 42 f. des Jahresberichts 2020 aufgeführten Vergütungsbericht der Führungsinstanzen mit 1391 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig. Diese Abstimmung hat nur konsultativen Charakter.*

1.3.3 Genehmigung des Jahresberichts 2020

Es gibt weder Wortmeldungen noch Fragen vonseiten der Versammlung.

***Abstimmung:** Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht 2020 mit 1391 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig.*

1.3.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Es gibt weder Wortmeldungen noch Fragen vonseiten der Versammlung.

***Abstimmung:** Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2020 mit 1391 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig.*

1.3.5 Verwendung des Ergebnisses 2020

Verwendung des Ergebnisses (gemäss Punkt 7.2, Seite 48 f. des Jahresberichts)

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 1'119'410 aus dem Ergebnis, die Zuweisung von CHF 750'000 an die gesetzliche Reserve und einen Vortrag auf neue Rechnung von CHF 749'755:

Ergebnis des Geschäftsjahres 2020	CHF	1'729'397.34
Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	889'767.76
Verfügbares Ergebnis	CHF	2'619'165.10
Zuweisung an gesetzliche Reserve	CHF	-750'000.00
<u>Beantragte ordentliche Ausschüttung</u>	<u>CHF</u>	<u>-1'119'410.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	749'755.10

Es gibt weder Wortmeldungen noch Fragen vonseiten der Versammlung.

Abstimmung: Der Antrag auf Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 1'119'410 aus dem verfügbaren Ergebnis, auf Zuweisung von CHF 750'000 an die gesetzliche Reserve und auf einen Vortrag auf neue Rechnung von CHF 749'755 wird von der Generalversammlung mit 1391 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin stellt anschliessend die Entwicklung des Eigenkapitals vor und nach der Ausschüttung sowie die Lage im letzten Jahr dar.

1.3.6 Entlastung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, ihm für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen. Es gibt weder Wortmeldungen noch Fragen vonseiten der Versammlung.

Abstimmung: Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit 1391 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2020.

2. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

2.1 Wiederwahlen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl in den Rat, für eine einjährige Amtsdauer, der folgenden sechs gegenwärtigen Mitglieder:

- **Beth Krasna** (1953), Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018, Präsidentin seit 2018
Chemieingenieurin der ETH Zürich, unabhängige Verwaltungsrätin, Vizepräsidentin von Symbiotics und der Stiftung des Hochschulinstituts für internationale Studien und Entwicklung in Genf (designierte Präsidentin ab dem 1. Juli 2021), Präsidentin des Verwaltungsrats von Xsensio und Mitglied des Universitätsrats der italienischen Schweiz.
- **Philippe Doffey** (1960), Mitglied des Verwaltungsrats seit 2012, Vize-Präsident seit 2017
Lic. HEC, Generaldirektor von Retraites Populaires (Lausanne), Mitglied des Verwaltungsrats der Versicherungsgesellschaft Forces Vives SA und Kassier der Toms Pauli Stiftung und Vizepräsident des Vereins Genilem.
- **Dr. Dominique Becht** (1969), Mitglied des Verwaltungsrats seit 2020
Dr. rer. pol., Leiter der Fachstelle Wertschriften der Stiftung Abendrot und selbstständiger Unternehmer im Lebensmittelbereich (Solomania GmbH), Mitglied des Verwaltungsrats der EBL Wind AG und Vorstandsmitglied von Swiss Sustainable Finance.
- **Dr. Nicole Beiner** (1964), Mitglied des Verwaltungsrats seit 2020
Dr. oec, selbständige Beraterin, Co-Leiterin des DAS Asset Management der Universität Genf, Mitglied des Verwaltungsrats der Rentes Genevoises sowie der Suisse Estate Group (SEG) sowie Verwaltungsratspräsidentin des Schweizer Wertpapierhauses Fidurhône SA.
- **Cornelia Diethelm** (1972), Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019, Vertreterin des Stiftungsrates

Master in Politik-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Inhaberin und Geschäftsführerin der Shifting Society AG, Mitinhaberin der Datenschutzpartner AG, Gründerin des Centre for Digital Responsibility (CDR), Studiengangsleiterin und Dozentin an der Hochschule für Wirtschaft Zürich und Mitglied des Verwaltungsrats der Metron AG.

- **Prof. Dr. René Sieber** (1955), Mitglied des Verwaltungsrats seit 2002, Dr. oec., Mitbegründer und ehemaliger Delegierter des Verwaltungsrats von Dynagest SA, Titularprofessor an der Fakultät für Wirtschaft und Management (GSEM) der Universität Genf, Verwaltungsratsmitglied von GMG Asset Management SA und GAMA Asset Management SA, Vorsitzender der Jury der GFSI & ZFSI Swiss Sustainable Funds Awards.

Im Falle ihrer Wiederwahl beabsichtigt der Verwaltungsrat, Beth Krasna als Präsidentin und Philippe Doffey als Vizepräsidenten zu bestätigen.

Es gibt weder Wortmeldungen noch Fragen vonseiten der Versammlung.

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Abstimmung: *Beth Krasna, Nicole Beiner, Cornelia Diethelm, Philippe Doffey, Dominique Becht und René Sieber werden von der Generalversammlung einzeln für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt, alle einstimmig, mit 1391 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.*

3. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Deloitte als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer.

Es gibt weder Wortmeldungen noch Fragen vonseiten der Versammlung.

Abstimmung: *Deloitte wird von der Generalversammlung mit 1391 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer gewählt.*

V. Kaufmann gibt bekannt, dass die bei Deloitte für die Prüfung der Jahresrechnungen der Ethos Gruppe verantwortliche Person für die Jahresrechnung 2021 gewechselt werde und dankt F. Bryois, der diese Funktion während 7 Jahren ausgeübt hat.

5. Teil Verschiedenes

Die Präsidentin stellt fest, dass sie bis zum heutigen Tag keine Bemerkungen oder Fragen auf dem Korrespondenzweg erhalten habe und dass es keine Wortmeldungen vonseiten der Versammlung gebe.

Die nächste Generalversammlung von Ethos Services wird am 9. Juni 2022 stattfinden.

Abschluss der Generalversammlung

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 11.10 Uhr.